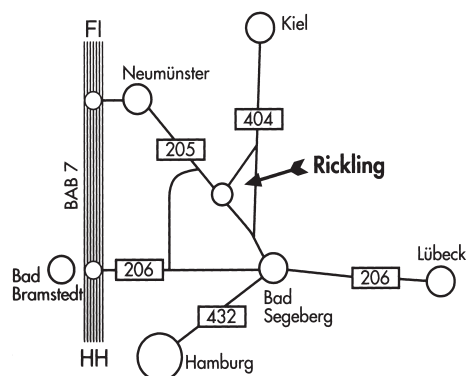


## Anreise:



**"FICHTENHOF"**  
**AN DER KIRCHE 6**  
**24635 RICKLING**

Anmeldung als ☐ Teilnehmer (45 €) ☐ an die private  
☐ Mitarbeitende/r der Landesverwaltung/Handwerker-Fonds (10 €) ☐ an die dienstliche

Die Rechnung soll  
Anschrift geschickt werden.

Die Teilnahmegebühr werde ich umgehend nach Rechnungserhalt überweisen.

Ich möchte zum Mittagessen ☐ vegetarische ☐ nicht vegetarische Kost.

Arbeitsgruppen (falls zutreffend)

AG \_\_\_\_\_ ersatzweise AG \_\_\_\_\_

AG \_\_\_\_\_ ersatzweise AG \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass die Angaben zur Person im Rahmen der Veranstaltung und zu organisatorischen Zwecken von der LSSH verwendet werden.  
Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und mit meiner Unterschrift akzeptiert.  
(Nicht Zutreffendes streichen)

(Unterschrift)

Wir danken für die freundliche Zusammenarbeit.  
Kooperationspartner



Unfallkasse Schleswig-Holstein  
Arbeitskreis für Unfallverhütung im Lande  
Schleswig-Holstein e.V.

Veranstalter:



Landesstelle für Suchtfragen  
Schleswig-Holstein e.V. (LSSH)



Leitstelle Sucht am Arbeitsplatz (LSA)



Handwerker-Fonds Suchtkrankheit e.V.



ATS des Landesvereins für  
Innere Mission Schleswig-Holstein

Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Arbeit, Soziales und  
Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein

Tagungsort: „Fichtenhof“, An der Kirche 6, 24635 Rickling

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Teilnahmebetrag beträgt 45 €. Für Mitarbeitende der Landesverwaltung, Mitglieder des Handwerker-Fonds Suchtkrankheit e.V. und der Handwerkerarbeitskreise Sucht 10 € (inklusive Begrüßungskaffee und Mittagessen).

Nach Eingang Ihrer unterschriebenen Anmeldung erhalten Sie von uns eine Rechnung, die Sie bitte umgehend begleichen. Eine schriftliche Bestätigung erfolgt nicht.

Anmeldeschluss ist der 17. Juni 2011, es gilt das Datum des Poststempels.

### ABMELDUNG:

Bei Rücktritt bis zum 17. Juni 2011 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10 €. Bei späterer Abmeldung ist der volle Teilnahmebetrag fällig (Ersatzteilnehmende werden akzeptiert!).

Fortbildungspunkte für ÄrztInnen und PsychotherapeutInnen sind bei den zuständigen Kammern beantragt.

Die Veranstaltung ist von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) mit 7 Stunden zur Re-Zertifizierung der Disability Manager CDMP anerkannt.

## Info:

Landesstelle für Suchtfragen  
Schleswig-Holstein e.V.  
Schauenburgerstraße 36 | 24105 Kiel  
T: 0431- 56 47 70 | F: 0431- 56 47 80  
www.lssh.de | sucht@lssh.de

## JAHRESFACHTAGUNG 2011

# SUCHT UND PSYCHISCHE STÖRUNGEN

## HERAUSFORDERUNGEN IM DOPPELPAK

## FACHVERBUND BETRIEBLICHE SUCHTARBEIT

**23. JUNI 2011**

**"FICHTENHOF"**  
**AN DER KIRCHE 6**  
**24635 RICKLING**



## Sucht und psychische Störungen: Herausforderungen im Doppelpack

Millionen Menschen in Deutschland sind von einer legalen oder illegalen Substanz abhängig. Die Suchterkrankung an sich stellt sowohl die Betroffenen, als auch deren Angehörige vor große Belastungen. Jedoch wird nicht nur das private Umfeld belastet, sondern auch Kollegen und Betriebe werden vor große Herausforderungen im Umgang mit einem suchtkranken Mitarbeiter gestellt. Nicht zuletzt kommt es durch Fehlzeiten, Fehler und Produktivitätsverluste auch zu wirtschaftlichen Folgen für den Betrieb bzw. die Verwaltung. In den letzten Jahren werden bei „Betroffenen“ zunehmend neben substanzbezogenen Störungen auch psychische Störungen beobachtet. Die Kombination dieser Erkrankungen (Komorbidität) erfordert spezifische Handlungsstrategien. Nicht nur Hilfsangebote im therapeutischen Setting müssen entsprechend ausgerichtet werden, auch Betriebe müssen sich mehr und mehr mit der möglichen Doppelbelastung von Mitarbeitenden auseinandersetzen. Das kann nicht nur bei Vorgesetzten, sondern auch bei Kollegen zu Unsicherheiten im Umgang mit betroffenen Mitarbeitern führen.

Der Fachtag informiert über betriebliche Belastungsfaktoren und Folgen psychischer Belastung, sowie über spezifische betriebliche Handlungsmöglichkeiten. Es werden verschiedene Behandlungsansätze bei substanzbezogenen und psychischen Störungen vorgestellt. Kurzvorträge fassen spezifische Fragen in der psychosomatischen Behandlung sowie der ambulanten und stationären Rehabilitation bei Sucht und Komorbidität zusammen. Am Nachmittag werden in Arbeitsgruppen verschiedene praxisnahe Methoden vorgestellt und erprobt, welche zur Selbsthilfe anregen können. Darüber hinaus werden in den Arbeitsgruppen Wege aufgezeigt, mit betroffenen Mitarbeitern umzugehen.

Neben den in der betrieblichen Suchthilfe engagierten HelferInnen und BeraterInnen bietet die Jahresfachtagung traditionell die Möglichkeit auch für andere im betrieblichen Feld Tätige wie Personalverantwortliche, Betriebs- und Personalräte, Betriebsärzte usw. sich zu informieren und neuere Entwicklungen zu diskutieren.

### Ablauf

- |       |  |
|-------|--|
| 9.00  | Ankunft und informeller Austausch  |
| 9.30  | Begrüßung<br>Pastor Rüdiger Gilde (Landesverein für Innere Mission)  |
|       | Grußworte<br>Dr. Bettina Bonde (Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit)   |
|       | Thematische Einführung<br>Svenja Richter (LSSH)  |
| 9.45  | Betriebliche Belastungsfaktoren und Folgen für die Mitarbeiter<br>Dr. Elisabeth Wienemann (Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft, Universität Hannover) |
| 10.30 | Handlungsmöglichkeiten des Betriebs – Was kann der Betrieb tun?<br>Dr. Manfred Albrod (Großhansdorf)   |
| 11.15 | Pause  |
| 11.30 | Möglichkeiten und Grenzen der ambulanten Behandlung – Herausforderung der komorbiden Störungen<br>Bettina Kaack (Dipl. Psych. in eigener Praxis)                     |
|       | Psychosomatische Behandlung- Psych. Erkrankungen und Sucht<br>Dr. Susanne Pesalla (Schön Kliniken, Bad Bramstedt)  |
|       | Behandlung und Rehabilitation bei Sucht und Komorbidität<br>Dr. Clemens Veltrup (Fachklinik Ruhleben-Freudenholm)  |
| 12.30 | Mittagspause   |
| 13.30 | Arbeitsgruppen   |
|       | 1. Integratives Behandlungskonzept- Psychosomatik und Sucht<br>Ralf Tönnies (Fachkliniken Nordfriesland gGmbH)   |
|       | 2. Hilfe zur Selbsthilfe (Einführung: Svenja Richter, LSSH)<br>Praxiseinheit:  |
|       | a) Qi Gong<br>Klara Zimmermann (Suchthilfezentrum Schleswig)   |
|       | b) Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen<br>Heinke Wichmann (IKK Nord, Präventionscenter Itzehoe)  |
|       | c) Bürogymnastik<br>Anke Fuchs (IKK Nord)  |
|       | 3. Alltäglicher Medikamentenmissbrauch und Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit<br>Dr. Wolf Hänert (Landespolizei Schleswig-Holstein)                              |
|       | 4. Sucht und Depression – qualifizierte Wege in der Rehabilitation<br>Dr. Clemens Veltrup (Fachklinik Ruhleben-Freudenholm)  |
|       | 5. Psychosomatik: Behandlungsansätze zwischen Symptom und Sucht<br>Dr. Susanne Pesalla (Schön Kliniken, Bad Bramstedt)   |
| 15.15 | „Herausforderungen im Doppelpack“<br>Improvisationstheater Tante Salzmann  |
| 16.00 | Ende der Veranstaltung   |

## PROGRAMM

<b>ABSENDER:</b>   Bitte in Druckbuchstaben	
Dienstadresse: <input type="checkbox"/> Privatadresse: <input type="checkbox"/>	Bitte ankreuzen
Name: _____	
Vorname: _____	
Straße: _____	
PLZ/Ort: _____	
Einrichtung: _____	
Telefon: (dstl.) _____ (priv.) _____	email: _____
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">€ -4,5</div>	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <b>LSSH</b>            Landesstelle            für Suchtfragen            Schleswig-Holstein e.V.            Schauenburgerstr. 36            24105 Kiel         </div> <div> <b>Info:</b>            Landesstelle            für Suchtfragen            Schleswig-Holstein e.V.            Schauenburgerstr. 36            24105 Kiel            Tel. 0431- 56 47 70            Fax 0431- 56 47 80            www.lssh.de            sucht@lssh.de         </div> </div>	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <b>Jahresfachtagung 2011</b>            SUCHT UND PSYCHISCHE STÖRUNGEN            HERAUSFORDERUNGEN IM DOPPELPACK         </div> <div>           23. JUNI 2011            "FICHTENHOF"            AN DER KIRCHE 6            24635 RICKLING         </div> </div>	
Bitte abtrennen als persönliche Erinnerung	